



RMF Vorsorgestiftung
Bohler 5 · 6221 Rickenbach LU
mueller-steinag.ch

Jahresbericht 2023





Liebe Versicherte

Im vergangenen Jahr haben wir die Anpassungen an das neue Datenschutzgesetz vorgenommen. Unsere technische Verwaltung, die PFS Pension Fund Services, Glattbrugg, wurde mit der Implementierung des Datenschutzgesetzes innerhalb der RMF beauftragt. Entsprechend dem Vorschlag der PFS wurde Frau Franzisca Bur Bürgin als Datenschutzberaterin gewählt.

Wegen des Datenschutzgesetzes und der AHV Reform (neue Rücktrittsalterbestimmungen für Frauen) musste das Basisreglement einmal mehr angepasst werden.

Im vergangenen Jahr verabschiedeten wir unsere langjährige Arbeitgebervertreterin im Stiftungsrat Christine Hänzi. Sie hatte seit 1998 im Stiftungsrat aktiv mitgearbeitet. Ihre fundierten Bemerkungen wurden sehr geschätzt, ebenso ihre aktive Mitarbeit bei unseren verschiedenen Immobilienprojekten. Herzlichen Dank Christine!

Als neuen Arbeitgebervertreter konnte Marcel Emmenegger, kaufmännischer Leiter der CREABETON PRODUKTIONS AG, gewonnen werden. Ich wünsche ihm viel Freude und Befriedigung in dieser neuen Funktion.

Im vergangenen Jahr konnten wir unser Immobilien-Portefeuille wieder etwas aufstocken. In Schüpfheim haben wir zwei geeignete Mehrfamilienhäuser mit ansprechenden Bruttorenditen gefunden und sind nun auch im schönen Entlebuch, im UNESCO-Biosphärenreservat, heimisch.

Nach dem schlechten Börsenjahr 2022 zeigte das vergangene Jahr erfreulicherweise wieder gute Ergebnisse. Die gewichtete Gesamtrendite betrug 5.05 % (Vorjahr – 10.05 %). Der Deckungsgrad erholte sich von 106.1 % auf 112.2 %. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve liegt bei 15 %.

Im April 2024 wurden wir informiert, dass die Firma Prevanto AG, unsere Versicherungsexpertin, vertreten durch Nadja Paulon, durch die Vaudoise Versicherungen Holding AG übernommen worden ist. Die Vaudoise gehört zu den zehn grössten Privatversicherungen der Schweiz und bringt viel Erfahrung in der Führung eines Expertenbüros und Beratungsdienstleisters in der zweiten Säule mit.

Im beiliegenden Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers können Sie entnehmen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kollegin und Kollegen im Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit und an unseren Geschäftsführer Renato Tettamanti.

Freundliche Grüsse

Erwin Müller-Meyer, Präsident

27. Mai 2024

Die Vorsorgeeinrichtung im Überblick

Stiftungsrat (Amtsperiode 01.01.2022 – 31.12.2025)

Müller Erwin (Präsident)	Arbeitgebervertreter
Schmid Roger (Vizepräsident)	Arbeitgebervertreter
Eigenmann Gregor	Arbeitgebervertreter
Emmenegger Marcel	Arbeitgebervertreter
Hurschler Josef	Arbeitnehmervertreter
Joller Adrian	Arbeitnehmervertreter
Matti Bernhard	Arbeitnehmervertreter
Niederberger Daniela	Arbeitnehmervertreterin

Kontrollorgane

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Zürich
Stiftungs- und Oberaufsicht	Zentralschweiz. BVG- und Stiftungsaufsicht; Luzern Reg. NW-0003

Geschäftsstelle

Tettamanti Renato	Geschäftsführer
Niederberger Daniela	Stv. Geschäftsführer; Protokollführerin

Technische Verwaltung

Paulon Nadja	Prevanto AG, Zürich
Tobler Hans	Pension Fund Services AG

Vermögensverwaltung

Haudenschild Sascha	Aargauische Kantonalbank, Aarau
Oetiker Silas	Aargauische Kantonalbank, Aarau

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Basisreglement der Pensionskasse	01.01.2024
Zusatzreglement der Pensionskasse	01.01.2022
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	01.01.2019
Organisationsreglement	01.10.2013
Anlagereglement	01.10.2022
Teilliquidationsreglement	09.09.2011
Rückstellungsreglement	31.12.2022

Bilanzsumme

CHF 319 394 104 (Vorjahr CHF 309 509 079)

Deckungsgrad

112.2% (Vorjahr 106.1%)

Aktive Versicherte 31.12.2023	Frauen 139 (Vorjahr 137)
	Männer 914 (Vorjahr 940)

Rentenbezüger 31.12.2023

Frauen 140 (Vorjahr 138)
Männer 276 (Vorjahr 281)

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der RMF Vorsorgestiftung

Ennetmoos

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RMF Vorsorgestiftung (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Florentin Ruckstuhl
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 13. Mai 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

RMF Vorsorgestiftung

Jahresrechnung 2023

Inhalt:

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang der Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

Bilanz per 31. Dezember 2023 und Vorjahr	3
Betriebsrechnung 2023 und Vorjahr	4
Anhang	5
A. Grundlagen und Organisation	5
B. Aktive Mitglieder und Rentner	7
C. Art der Umsetzung des Zwecks	10
D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	12
E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	17
G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	22
H. Auflagen der Aufsichtsbehörde	24
I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	24
J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24

Bilanz per 31. Dezember		2023	2022
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		319'383'434	309'493'928
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		7'363'134	9'769'374
Forderungen gegenüber Dritten	G33	1'188'714	718'231
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		4'603'170	4'656'903
- Kontokorrente	F31	103'170	156'903
- Darlehen (grundpfandgesichert)	F31	4'500'000	4'500'000
Hypotheken und Darlehen		1'368'200	1'291'800
Hypotheken Destinatäre	F32	1'368'200	1'291'800
Obligationen		88'119'925	85'856'462
Obligationen Inland		57'887'581	54'092'397
Obligationen Ausland		30'232'344	31'764'065
Aktien und ähnliche Anlagen		98'865'152	92'005'890
Aktien Inland		48'606'059	46'402'420
Aktien Ausland		50'259'093	45'603'470
Alternative Anlagen		21'465'115	20'654'824
Alternative Anlagen		21'465'115	20'654'824
Immobilien		96'410'024	94'540'444
Immobilien direkt		68'750'000	68'130'000
Immobilien indirekt		27'660'024	26'410'444
Aktive Rechnungsabgrenzung	G34	10'670	15'151
Total Aktiven		319'394'104	309'509'079
Passiven			
Verbindlichkeiten		8'399'308	5'490'621
Freizügigkeitsleistungen und Renten	G35	7'978'929	5'091'172
Andere Verbindlichkeiten	G36	397'242	394'252
Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber, KK	F31	23'137	5'197
Passive Rechnungsabgrenzung	G37	205'025	206'103
Arbeitgeber-Beitragsreserven	F31	7'371'748	7'298'760
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		270'455'403	279'405'588
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	E15	161'399'532	165'913'472
Vorsorgekapital Rentner	E17	96'418'000	100'861'700
Technische Rückstellungen	E19	12'637'871	12'630'416
Wertschwankungsreserve	F25	32'962'620	17'108'007
Stiftungskapital und freie Mittel		0	0
Stiftungskapital per 1.1.		0	13'860'796
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	-13'860'796
Total Passiven		319'394'104	309'509'079

Betriebsrechnung		2023	2022
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		13'523'074	13'338'439
Beiträge Arbeitnehmer	G38	5'670'859	5'532'642
Beiträge Arbeitgeber	G38	7'204'715	7'062'394
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	E15	647'500	637'285
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	106'118
Eintrittsleistungen		7'726'713	150'179'454
Freizügigkeitseinlagen	E15	6'904'458	73'751'221
Einlagen in die Wertschwankungsreserve	F25	110'472	12'138'414
Einlagen in die technischen Rückstellungen		0	4'206'465
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner	E17	277'231	49'537'705
Einlagen in die freien Mittel		0	10'545'649
Rückzahlungen WEF	E15	434'552	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		21'249'787	163'517'893
Reglementarische Leistungen		-15'664'004	-14'569'550
Altersrenten		-5'705'613	-5'831'838
Hinterlassenenrenten		-1'283'029	-1'352'119
Invalidenrenten		-709'791	-773'392
Kapitalleistungen bei Pensionierung	E15	-6'665'170	-6'110'943
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	E15	-1'300'401	-501'258
Austrittsleistungen		-12'946'636	-9'378'923
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	E15	-11'956'194	-9'108'947
Vorbezüge WEF/Ehescheidung	E15	-990'442	-269'976
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-28'610'640	-23'948'473
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		8'950'185	-119'957'323
Auflösung/Bildung Sparkapital aktive Versicherte	E15	6'123'458	-65'593'705
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		4'443'700	-48'818'600
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-7'455	-3'825'208
Verzinsung des Sparkapitals	E15	-1'609'518	-1'613'692
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	-106'118
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'509'120	1'818'920
Versicherungsleistungen		1'064'711	1'386'785
Überschussanteile aus Versicherungen		444'409	432'135
Versicherungsaufwand		-1'591'496	-1'564'837
Beitrag an Sicherheitsfonds		-54'855	-70'720
Versicherungsprämien: Risikoprämien		-1'426'462	-1'386'987
Versicherungsprämien: Kostenprämien		-110'179	-107'130
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		1'506'956	19'866'180
Netto-Ertrag Flüssige Mittel		36'520	-2'700
Netto-Ertrag Darlehen Arbeitgeber		90'000	45'000
Netto-Ertrag Hypotheken Destinatäre		10'929	7'639
Zinsaufwand KK Versicherungen und Verpflichtungen		-51'297	-18'588
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven		-72'988	0
Netto-Ertrag Obligationen Inland		3'953'170	-8'066'683
Netto-Ertrag Obligationen Ausland		-1'273'206	-5'992'319
Netto-Ertrag Aktien Inland		2'656'395	-7'559'364
Netto-Ertrag Aktien Ausland		4'771'797	-8'017'403
Netto-Ertrag Alternative Anlagen		1'033'664	152'197
Netto-Ertrag Immobilien direkt		2'787'587	2'126'879
Netto-Ertrag Immobilien indirekt		1'679'852	-3'922'942
Vermögensverwaltung		-828'753	-917'637
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	F30	14'793'670	-32'165'921
Sonstiger Ertrag		0	4'136
Sonstiger Aufwand		-4'885	-7'493
Verwaltungsaufwand		-441'128	-405'129
Allgemeine Verwaltung	G39	-360'351	-331'097
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-70'086	-65'531
Aufsichtsbehörden		-10'691	-8'501
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		15'854'613	-12'708'227
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	F25	-15'854'613	-1'152'568
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	-13'860'796

Anhang**A. Grundlagen und Organisation****A. 1. Rechtsform und Zweck**

Unter dem Namen "RMF Vorsorgestiftung" besteht mit Sitz in Ennetmoos eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. November 1967 durch die SPAG Schnyder, Plüss AG und die STEINAG, bzw. die heutige STEINAG Rozloch AG gegründet und per 1. April 2014 neu gefasst.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

A. 2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer NW-0003 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Nidwalden eingetragen. Als eine dem FZG unterstellte Stiftung ist sie auch dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

A. 3. Urkunde und massgebende Reglemente

Bezeichnung	Gültig ab
Stiftungsurkunde	datiert vom 11. April 2014
Basisreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2022
Zusatzreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2022
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	gültig ab 1. Januar 2019
Organisationsreglement	gültig ab 1. Oktober 2013
Anlagereglement	gültig ab 1. Oktober 2022
Teilliquidationsreglement	gültig ab 9. September 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 31. Dezember 2022

A. 4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern und setzt sich paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen.

Stiftungsrat per 31.12.2023	Funktion	Vertreter	Wohnort	Unterschrift
Eigenmann Gregor	Mitglied	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
Emmenegger Marcel 1)	Mitglied	Arbeitgeber	Oberentfelden	Kollektiv zu zweien
Hurschler Josef	Mitglied	Arbeitnehmer	Emmen	Kollektiv zu zweien
Joller Adrian	Mitglied	Arbeitnehmer	Gontenschwil	Kollektiv zu zweien
Matti Bernhard	Mitglied	Arbeitnehmer	Spiez	Kollektiv zu zweien
Niederberger Daniela	Mitglied	Arbeitnehmer	Kriens	Kollektiv zu zweien
Müller Erwin	Präsident	Arbeitgeber	Rickenbach	Kollektiv zu zweien
Schmid Roger	Vizepräsident	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
Geschäftsführung				
Tettamanti Renato			Stans	Kollektiv zu zweien
Ausgeschiedener SR				
Hänzi Christine 2)	Mitglied	Arbeitgeber	Remetschwil	Kollektiv zu zweien

1) ab 01.01.2024, 2) bis 30.11.2023

A. 5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und externe Stellen

Im Berichtsjahr waren folgende Organe und externe Stellen für die Stiftung tätig:

Funktion	Firma
Technische Verwaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Finanzbuchhaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Anlagebuchhaltung	Verwaltung MÜLLER-STEINAG Gruppe
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG (Vertragspartner), Zürich Frau Nadja Paulon (Ausführende Expertin)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern Herr Josef Stadelmann, leitender Revisor
Portfoliomanagement	Aargauer Kantonalbank, Aarau

A. 6. Angeschlossene Arbeitgeber

Nebst den Mitarbeitern der beiden Gründerfirmen SPAG Schnyder, Plüss AG (nur noch Rentenbezügler) und STEINAG Rozloch AG können gemäss Stiftungsurkunde auch das Personal von Unternehmen, die mit der MÜLLER-STEINAG Gruppe finanziell und wirtschaftlich eng verbunden sind, der Stiftung angeschlossen werden. Es bestehen folgende Anschlussvereinbarungen:

Mit aktiven Versicherten in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2023:

Cavag Element- & Behälterbau AG, Werthenstein
 CREABETON AG, Ennetmoos
 CREABETON PRODUKTIONS AG, Brugg
 Creabeton Matériaux AG, Lyss
 Favre Betonwaren AG, Däniken
 MÜLLER-STEINAG Baustoff AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG SERVICES AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG Umwelt AG, Rickenbach
 Natura Stein AG, Zell
 Sebastian Müller AG, Rickenbach
 Zeiss-Neutra SA, Osogna

Ohne aktive Versicherte in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2023:

Elementwerk Brun AG, Rickenbach
 HMS Informatik AG, Rickenbach
 Zementwaren Wild AG, Warth-Weiningen

B. Aktive Mitglieder und Rentner**B. 7. Bestand Aktive Versicherte**

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Basisplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2022	940	137	1'077
Eintritte (inkl. Übertritte)	128	35	163
Austritte (inkl. Übertritte)	-154	-33	-187
Bestand am 31.12.2023	914	139	1'053
Veränderung Personen	-26	+2	-24
Veränderung %	-2.8%	+1.5%	-2.2%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Zusatzplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2022	46	3	49
Eintritte (inkl. Übertritte)	21	0	21
Austritte (inkl. Übertritte)	-11	-1	-12
Bestand am 31.12.2023	56	2	58
Veränderung Personen	+10	-1	+9
Veränderung %	+21.7%	-33.3%	+18.4%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Geschäftsführerplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2022	12	0	12
Eintritte (inkl. Übertritte)	2	0	2
Austritte (inkl. Übertritte)	-2	0	-2
Bestand am 31.12.2023	12	0	12
Veränderung Personen	0	0	0
Veränderung %	0.0%	0.0%	0.0%

Arbeitgeber Bestand Basisplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidi- tät Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element- & Behälterbau AG	36	5	-6	0	0	35
CREABETON AG	185	34	-28	-4	0	187
CREABETON PRODUKTIONS AG	162	28	-20	-1	0	169
Creabeton Matériaux AG	255	40	-39	-5	-1	250
Favre Betonwaren AG	48	5	-4	-5	0	44
MÜLLER-STEINAG Baustoff AG	3	0	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	5	2	-1	0	0	6
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	34	9	-8	0	0	35
MÜLLER-STEINAG Umwelt AG	1	0	0	0	0	1
Natura Stein AG	13	1	-1	0	0	13
Sebastian Müller AG	219	25	-41	-5	0	198
STEINAG Rozloch AG	106	14	-14	-2	0	104
Zeiss-Neutra SA	10	0	-1	-1	0	8
Total	1'077	163	-163	-23	-1	1'053

Arbeitgeber Bestand Zusatzplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element & Behälterbau AG	0	2	-2	0		0
CREABETON AG	17	13	-3	-1	0	26
CREABETON PRODUKTIONS AG	3	1	0	0	0	4
Creabeton Matériaux AG	6	0	0	-1	0	5
Favre Betonwaren AG	3	0	-1	-1	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	4	2	-1	0	0	5
Natura Stein AG	1	0	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	9	2	-1	-1	0	9
STEINAG Rozloch AG	6	1	0	0	0	7
Total	49	21	-8	-4	0	58

Arbeitgeber Bestand Geschäftsführerplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element & Behälterbau AG	1	1	-1	0	0	1
CREABETON AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON PRODUKTIONS AG	1	0	0	0	0	1
Favre Betonwaren AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG Baustoff AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	1	1	0	0	0	2
MÜLLER-STEINAG Umwelt AG	1	0	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	1	0	0	0	0	1
STEINAG Rozloch AG	2	0	0	0	0	2
Zeiss-Neutra SA	1	0	0	-1	0	0
Total	12	2	-1	-1	0	12

B. 8. Bestand Rentenbezüger

Rentenart	Männer		Frauen		Total	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Altersrenten	241	247	28	26	269	273
Überbrückungsrente	0	0	0	0	0	0
Invalidenrenten	30	29	1	1	31	30
Ehegattenrenten	1	1	103	102	104	103
Kinderrenten	4	4	8	9	12	13
Total	276	281	140	138	416	419
Veränderung Personen	-5		+2		-3	
Veränderung %	-1.8%		+1.4%		-0.7%	

Rentenbezüger	Bestand am 01.01.2023	Zugänge	Wegfall	Bestand am 31.12.2023
Altersrenten	273	9	-13	269
Überbrückungsrente	0	0	0	0
Invalidenrenten	30	3	-2	31
Ehegattenrenten	103	9	-8	104
Kinderrenten	13	1	-2	12
Total	419	22	-25	416

C. Art der Umsetzung des Zwecks**C. 9. Kurzbeschreibung des Vorsorgeplan**

Bei der RMF Vorsorgestiftung handelt es sich um eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung nach Beitragsprimat, welche die berufliche Vorsorge gemäss BVG durchführt. Der Jahreslohn beträgt maximal CHF 126'000 abzüglich Koordinationsabzug (Basisreglement), CHF 846'000 (Zusatzreglement) und CHF 274'000 (Zusatzreglement Geschäftsführer). Die Vorsorgeleistungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Basisreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	50% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Invaliden-Kinderrente	16% der versicherten Invalidenrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	70% der versicherten Invalidenrente (max. 60% der anwartschaftlichen Altersrente)
▪ Todesfallkapital	100% des zuletzt versicherten Jahreslohnes
▪ Waisenrente	16% der versicherten Invalidenrente bzw. 20% der laufenden Altersrente

Zusatzreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

Zusatzreglement Geschäftsführer	
Leistungsart	Höhe
▪ Alterskapital	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Jahreslohnes
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

C. 10. Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt wie folgt:

Basisreglement	Sparbeiträge in % des versicherten Jahreslohns						
	Arbeitnehmer			Arbeitgeber	Gesamtbeiträge		
Alter	Standard	Plus	Extra		Standard	Plus	Extra
25 – 34	4.75	5.25	6.00	6.00	10.75	11.25	12.00
35 – 44	6.25	7.00	7.50	7.50	13.75	14.50	15.00
45 – 54	8.25	9.25	10.50	10.50	18.75	19.75	21.00
55 – 64/65	9.25	10.75	12.50	12.50	21.75	23.25	25.00
65/66 – 70	9.25	10.75	12.50	12.50	21.75	23.25	25.00

Basisreglement	Zusatzbeiträge in % des versicherten Jahreslohns		
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gesamtbeiträge
18 – 24	1.00	2.00	3.00
25 – 64/65	1.25	2.00	3.25

Zusatzreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 65	5.375	5.375	6.0

Der Zusatzbeitrag ist ein Durchschnittsbeitrag, der die Risikoprämie des Rückversicherers abdeckt und welcher vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zu gleichen Teilen finanziert wird.

Zusatzreglement Geschäftsführer	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	
18 – 65	0.00	8.00	Nach Kollektivversicherungvertrag, Finanzierung durch AG

D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**D. 11. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde entsprechend der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage der RMF Vorsorgestiftung.

D. 12. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt wie nachstehend aufgeführt:

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden im Nettoertrag der Wertschriften verbucht.

Fremdwährungsumrechnung

Aktiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet, die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

Liegenschaften

Alle Liegenschaften sind im Berichtsjahr 2023 extern neu geschätzt worden. Dabei wurden Diskontierungssätze zwischen 3.4% - 4.2% angewendet. Die entsprechenden Wertanpassungen wurden im Berichtsjahr 2023 erfolgswirksam verbucht.

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Übrige Passiven

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

D. 13. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgten unverändert zum Vorjahr.

E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**E. 14. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Im Basisplan sind die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Das Langleberisiko wird seit 01.01.2002 von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Auch Im Zusatzplan wird das Langleberisiko von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan Geschäftsführer werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2019 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Da die Altersleistung nur in Kapitalform bezogen werden kann, besteht kein Langleberisiko.

E. 15. Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals (in CHF)

Entwicklung Sparkapital Basis-, Zusatz- und GF-Plan		2023	2022
Sparkapital am 1.1.		165'913'472	98'706'076
Zunahme			
+	Spargutschriften	10'830'021	10'592'625
+	Spargutschriften Invalide und Erwerbsunfähige	283'865	295'893
+	Übernahme Creabeton-Matériaux AG per 1.1.2022	0	68'044'605
+	Freiwillige Einkäufe	647'500	637'285
+	Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen und Einmaleinlagen	6'904'458	5'706'616
+	Rückzahlung Vorbezüge	434'552	0
Total Zunahme		19'100'396	85'277'024
+	Verzinsung 1% (Vorjahr 1%)	1'609'518	1'613'692
Abnahme			
-	Austrittsleistungen	-11'956'194	-9'108'947
-	Vorbezüge und Scheidungen	-990'442	-269'976
-	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'665'170	-6'110'943
-	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-625'576	-423'970
-	Finanzierung von Rentenleistungen	-4'986'472	-3'769'484
Total Abnahme		-25'223'854	-19'683'320
Sparkapital Aktive am 31.12.		161'399'532	165'913'472

E. 16. Summe der Altersguthaben nach BVG (in CHF)

Altersguthaben nach BVG	CHF	Verzinsung
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2023	96'141'963	1.00%
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2022	98'412'140	1.00%

E. 17. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner (in CHF)

Autonome Rentner		2023	2022
Vorsorgekapital per 1.1.		100'861'700	52'043'100
Entwicklung			
+	Einlagen aus Pensionierung	4'986'472	3'769'484
+	Einlage aus Todesfall Vorjahr	133'070	277'358
+	Einlage Deckungskapital (Ausgleichsbetrag)	0	128'660
+	Einlage Deckungskapital (Übernahme Rentner)	277'231	49'260'347
+/-	Anpassung gem. Pensionsversicherungsexperte	-9'840'473	-4'617'249
Vorsorgekapital Rentner am 31.12.		96'418'000	100'861'700

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten per 1.1.2024 nicht zu erhöhen.

Diverse Rentenleistungen sind rückversichert. Die entsprechenden Deckungskapitalien bei den einzelnen Versicherungsgesellschaften sind nachstehend aufgeführt:

Versicherungsgesellschaft	31.12.2023	31.12.2022
Swiss Life AG	2'964'037	2'977'397
AXA Winterthur	5'907'072	6'649'423
GENERALI Personenversicherungen AG	172'185	177'879
Total Deckungskapital bei externen Versicherungen	9'043'294	9'804'699

Aktuell sind alle aktiven Versicherten gegen die Risiken Tod und Invalidität bei der Axa Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Die Aufteilung des Prämienaufwandes ist nachstehend dargestellt:

Aufteilung Prämienaufwand	31.12.2023	31.12.2022
Risikoprämien	1'426'462	1'386'987
Kostenprämien	110'179	107'130
Total Versicherungsprämie	1'536'641	1'494'117

E. 18. Ergebnis der letzten versicherungstechnischen Bilanz per 31.12.2020

Experte für die berufliche Vorsorge ist Prevanto AG in Zürich. In dieser Funktion überprüft er gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG periodisch (mindestens alle drei Jahre), ob die Vorsorgestiftung die Verpflichtungen gemäss Reglement erfüllen kann. Das letzte ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 erstellt.

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 zeigte, dass sich der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 um 4.4%-Punkte von 110.7% per 31.12.2017 auf 115.1% per 31.12.2020 erhöht hat. Für die Berechnungen per 31.12.2020 wurden die Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) sowie ein technischer Zinssatz von 1.5% verwendet. Die Wertschwankungsreserve per 31.12.2020 erreichte die vorgegebene Zielgrösse von 10% des Vorsorgekapitalien inkl. versicherungstechnische Rückstellungen. Die anlagepolitische Risikofähigkeit ist somit vollumfänglich gewährleistet.

Die Sicherheit zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG ist gewährleistet. Die Liquidität für die Erfüllung der Rentenverpflichtungen ist vorhanden.

E. 19. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Da sämtliche Risiken mit Ausnahme der Leistungen für Invalidität und Tod autonom geführt werden, beschränken sich die versicherungstechnischen Berechnungen auf diesen autonom geführten Rentnerbestand. In den Barwerten der laufenden Alters- und Invalidenrenten sind die Werte der anwartschaftlichen Leistungen enthalten. Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

Bezeichnung	2023	2022
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%
Sterblichkeit und Invalidität bzw. Umwandlungssatz:		
Technische Grundlagen Aktive Versicherte	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2020 (PT 2021)
Technische Grundlagen Rentner	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2020 (PT 2021)
Mit der Anwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2021) wird der aktuellen Lebenserwartung per 01.01.2021 Rechnung getragen. Die Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte ist per 31.12.2023 in ihrer Sollgrösse von 1.5% (Vorjahr 1.0%) der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten ab Alter 55 bzw. von CHF 1'446'300 (Vorjahr CHF 1'008'600) ausgewiesen.		
Risikoschwankungs-Reserven zur Berücksichtigung von allfälligen künftigen Abweichungen vom statistischen Mittel		
Für die aktiven Versicherten wird das Sparkapital als Vorsorgekapital eingesetzt.		

Die technischen Rückstellungen werden vom Experten für die berufliche Vorsorge jeweils auf den Stichtag des Abschlusses entsprechend dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen per 31.12.2023 berechnet. Es wurden sämtliche notwendigen technischen Rückstellungen gebildet und mit ihren Sollbeträgen ausgewiesen.

Rückstellung für Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Publikation der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes aufzufangen. Dadurch soll die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen möglichst erfolgsneutral vorgenommen werden können.

Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger

Je kleiner der Bestand von Rentenbezügern ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung oder die effektive Verheiraturungswahrscheinlichkeit von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Pensionsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht einem Zuschlag auf den Sparguthaben aller aktiven versicherten Personen, die das 55. Altersjahr vollendet haben, in Höhe des prozentualen Unterschieds zwischen reglementarischem und versicherungstechnischem Umwandlungssatz.

Rückstellung Ausgleichsbeträge für Altersrente

Damit mit der Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes per 1.1.2016 die am 31.12.2015 versicherte Altersrente im Alter 65 (Männer) bzw. 64 (Frauen) teilweise beibehalten werden kann, wird für alle am 31.12.2015 Versicherten mit erreichtem BVG-Alter von 50 Jahren ein Ausgleichsbetrag berechnet.

Rückstellung für Erhöhung Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG

Die Rückstellung für die Erhöhung Austrittsleistungen gemäss Art. 17 FZG wird gebildet, um sicherzustellen, dass für alle aktiven Versicherten mindestens die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG zurückgestellt wird.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen	Stand am 1.1.2023	Anpassung gem. Experte	Stand am 31.12.2023
<i>für aktive Versicherte</i>			
Lebenserwartung Aktive	908'100	445'400	1'353'500
Austrittsleistung Art. 17 FZG	1'317	13	1'330
Überhöhter Umwandlungssatz	8'091'900	-567'600	7'524'300
Ausgleichsbetrag für Altersrente	1'327'399	-266'358	1'061'041
Total aktive Versicherte	10'328'716	-388'545	9'940'171
<i>für Rentenbezüger</i>			
Langlebigkeit Rentner	1'008'600	437'700	1'446'300
Risikoschwankungen Rentner	1'293'100	-41'700	1'251'400
Total Rentenbezüger	2'301'700	396'000	2'697'700
Total	12'630'416	7'455	12'637'871

E. 20. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

E. 21. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Keine

E. 22. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad zeigt an, in welchem Masse das erforderliche Vorsorgekapital durch das vorhandene Vorsorgevermögen gedeckt wird.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	31.12.2023	31.12.2022
Verfügbares Vorsorgevermögen inkl. Wertschwankungsreserven und Wertberichtigungen abzüglich Verbindlichkeiten (V+W)	303'418'023	296'513'595
Versicherungstechnisch erforderliches Vorsorgekapital (E)	270'455'403	279'405'588
Deckungsgrad (V+W) / (E)	112.2%	106.1%

F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**F. 23. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat erlässt die Anlagerichtlinien. Aktuell betragen diese:

Anlagekategorie	Minimum	Strategie	Maximum	Stand 31.12.2023*
Flüssige Mittel	0.0%	3.0%	30.0%	2.3%
Hypotheken und Darlehen	0.0%	5.0%	15.0%	0.4%
Obligationen CHF **	0.0%	12.0%	17.5%	18.1%
Obligationen FW	0.0%	10.0%	17.5%	9.5%
Aktien Inland	5.0%	15.0%	20.0%	15.2%
Aktien Ausland	5.0%	15.0%	20.0%	15.7%
Immobilien	10.0%	33.0%	40.0%	30.2%
Alternative Anlagen	0.0%	7.0%	12.0%	6.7%

* gemäss Ziffer F.26

** Verletzung der oberen Bandbreite um 0.6%

Mit der Verwaltung des Vermögens per 31.12.2023 ist folgende Institution beauftragt:

- Aargauer Kantonalbank

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen erfüllen die Zulassungsbedingungen im Sinne von Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Stiftungsrat wird monatlich mit einem Report über die aktuelle Situation informiert.

F. 24. Erweiterung der Anlagerichtlinien (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 sind Abweichungen von Grenzwerten der BVV2 im Rahmen des Anlagereglements (Art. 4 Abs. 3) zulässig. Von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten wird Gebrauch gemacht.

Die Gesamtquote bei Liegenschaften nach BVV2 beträgt 30% und wird per 31.12.2023 um 0.2% überschritten. Das aktuelle Anlagereglement sieht eine Bandbreite von bis zu 40% vor.

Die Liegenschaft Moyo an der Allmendstrasse in Horw überschreitet die gültige Maximalquote pro Liegenschaft von 5% des Gesamtvermögens.

Bei der Liegenschaft handelt es sich um eine Gesamtüberbauung mit einzelnen Gebäuden, welche je nach Situation jederzeit separat veräussert werden können. Ein Verkauf der Liegenschaft, einzig zwecks Einhaltung der 5% Grenze ist aus Sicht des Stiftungsrates nicht notwendig. Ein gewisses Klumpenrisiko von bekannten Liegenschaften an attraktiver Lage erachtet der Stiftungsrat als vertretbar. Zur Erfüllung des Vorsorgezwecks muss die RMF Vorsorgestiftung langfristig eine Sollrendite erzielen, die allein mit risikolosen Anlagen nicht erzielt werden kann. Der Vorsorgezweck kann mit obiger Liegenschaft besser erreicht werden als ohne. Aus den dargelegten Gründen werden aus Sicht des Stiftungsrates die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 nicht verletzt.

F. 25. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	2023	2022
Stand der Wertschwankungsreserve per 1.1.	17'108'007	15'955'439
Einlage	110'472	12'138'414
Auflösung/Bildung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	15'744'141	-10'985'846
Wertschwankungsreserve am 31.12.	32'962'620	17'108'007
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	40'568'310	41'910'838
Reservedefizit	7'605'690	24'802'831
Versicherungstechnische Verpflichtungen	270'455'403	279'405'588
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	12.2%	6.1%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	15.0%	15.0%

Die Berechnung der notwendigen Wertschwankungsreserve durch die Expertin für berufliche Vorsorge, Frau Nadja Paulon von der Prevanto AG, hat einen Wert von 12.8% ergeben. Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve abschliessend auf 15.0% der versicherungstechnischen Verpflichtungen festgelegt.

F. 26. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Wertschriftenzusammensetzung nach Kategorien gemäss BVV2 (Art. 54, 55 und 57)	Bewertung in CHF		Begrenzungen BVV2 in %		
	Bilanz zu Marktwerten		Anteil Bilanzsumme 2023	Kategorie-limite	Einzel-limite
	2023	2022			
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in CHF	7'363'134	9'769'374	2.3	100	10
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in FW	0	0	0.0	30	10
Forderungen, Abgrenzungsposten	1'199'384	733'382	0.4		10
Forderungen beim AG ungesichert	103'170	156'903	0.0	5	
Forderungen beim AG gesichert	4'500'000	4'500'000	1.4	5	
<i>Total Forderungen beim Arbeitgeber</i>	<i>4'603'170</i>	<i>4'656'903</i>	<i>1.4</i>	<i>10</i>	<i>10</i>
Hypotheken Destinatäre	1'368'200	1'291'800	0.4		
Liquidität & Forderungen	14'533'888	16'451'459	4.5		
Obligationen Inland	57'887'581	54'092'397	18.1	100	10
Obligationen Ausland CHF	0	0	0.0		
Obligationen Ausland FW	30'232'344	31'764'065	9.5	30	10
Nominalwerte	88'119'925	85'856'462	27.6		
Aktien Inland	48'606'059	46'402'420	15.2	50	5
Aktien Ausland	50'259'093	45'603'470	15.7		5
Alternative Anlagen	21'465'115	20'654'824	6.7	15	
Immobilien Schweiz direkt *	68'750'000	68'130'000			
Immobilien Schweiz indirekt	27'660'024	26'410'444			
<i>Total Immobilien**</i>	<i>96'410'024</i>	<i>94'540'444</i>	<i>30.2</i>	<i>30</i>	<i>5</i>
Sachwerte	216'740'291	207'201'158	67.9		
Bilanzsumme / Gesamtvermögen	319'394'104	309'509'079	100.0		
Total Fremdwährungen	77'367'535	77'367'535	24.2	30	
Total Aktien	98'865'152	92'005'890	31.0	50	

* Überschreitung einer Einzelquote, siehe F.24

** Überschreitung der Gesamtquote, siehe F.24

In der Berichtsperiode sind alle Begrenzungen gemäss BVV2, mit Ausnahme der Immobilien, eingehalten worden. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ziffer F.24.

F. 27. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte: keine
Derivate / Strukturierte Produkte: keine

F. 28. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Am Bilanzstichtag sind keine Titel direkt ausgeliehen oder verpfändet. Dies gilt auch während des Jahres und entspricht einem Stiftungsratsbeschluss. Innerhalb einzelner Kollektivanlagen können Titel auf besicherter Basis ausgeliehen werden.

F. 29. Retrozessionen

Von den Vermögensverwaltern wurden keine offenlegungs- und ablieferungspflichtigen Retrozessionen im Sinne des Bundesgerichtsentscheides BGE 132 III 460 bzw. im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR vereinnahmt.

Gemäss Depotauszug AKB zurückbezahlte Retrozessionen von CHF 0 (Vorjahr CHF 348)

F. 30. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Nettoerfolg aus Vermögensanlagen	2023	2023	2022	2022
Nettoertrag Flüssige Mittel		36'520		-2'700
Erfolg Darlehen und Hypotheken				
Darlehen Arbeitgeber	90'000		45'000	
Hypotheken Destinatäre	10'929	100'929	7'639	52'639
Erfolg Obligationen				
Ertragsausschüttung Inland	157'986		46'292	
Kursgewinne/-verluste Inland	3'795'184		-8'112'975	
Ertragsausschüttung Ausland	249'025		809	
Kursgewinne/-verluste Ausland	-1'522'231	2'679'964	-5'993'128	-14'059'002
Erfolg Aktien				
Ertragsausschüttung Inland	452'756		362'697	
Kursgewinne/-verluste Inland	2'203'639		-7'922'061	
Ertragsausschüttung Ausland	116'174		69'891	
Kursgewinne/-verluste Ausland	4'655'623	7'428'192	-8'087'294	-15'576'767
Erfolg Alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	1'815		22'025	
Kursgewinne/-verluste	1'031'849		139'418	
Transaktionsspesen	0	1'033'664	-9'246	152'197
Erfolg Immobilien				
Mietzinserträge abzüglich laufende Aufwendungen	2'167'587		2'126'879	
Neubewertung Immobilien direkt	620'000		0	
Erfolg Immobilien indirekt	1'679'852	4'467'439	-3'922'942	-1'796'063
Zinsaufwand KK/Verpflichtungen		-51'297		-18'588
Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsres.		-72'988		0
Vermögensverwaltung		-828'753		-917'637
Nettoerfolg aus Vermögensanlagen		14'793'670		-32'165'921

Nettoergebnis aus Vermögensanlage im Verhältnis des durchschnittlichen Bestands der Aktiven	2023	2022
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 1.1.	309'509'079	307'871'881
Summe aller Aktiven per 31.12.	319'394'104	309'509'079
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	314'451'592	308'690'480
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	14'793'670	-32'165'921
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.70%	-10.40%
Gewichtete Gesamttrendite gemäss Anlagereporting	5.05%	-10.05%

Erläuterungen zum Vermögensverwaltungsaufland:

Vermögensanlagen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	307'417'130	308'618'794
Intransparente Vermögensanlagen	0	0
Total Vermögensanlagen (ohne Forderungen/Abgrenzungen)	307'417'130	308'618'794
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%
Vermögensverwaltungsaufland		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungsaufland	288'383	287'190
Summe aller TER-Kosten für Kollektivanlagen	540'370	630'447
Verbuchte Vermögensverwaltungsaufland gem. Betriebsrechnung	828'753	917'637
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.27%	0.30%

F. 31. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Kontokorrente gegenüber den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen setzen sich per 31. Dezember wie folgt zusammen:

Unternehmen	31.12.2023	31.12.2022
Cavag Element- & Behälterbau AG	3'531	3'438
CREABETON AG	-22'682	14'880
Creabeton Matériaux AG	3'283	-2'885
CREABETON PRODUKTIONS AG	21'277	20'901
Favre Betonwaren AG	9'282	11'706
HMS Informatik AG	-455	-455
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	7'996	5'276
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	4'403	4'928
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	22'622	22'723
Müller-Steinag Umwelt AG	17'405	13'817
Natura Stein AG	188	-1'857
Sebastian Müller AG	3'239	18'862
STEINAG Rozloch AG	5'017	33'569
Zeiss-Neutra SA	4'909	6'785
Zementwaren Wild AG	18	18
Total	80'033	151'706

Während des Jahres werden jeweils vier Beitragsrechnungen (Akonto) gestellt. Für die Zahlung der Rechnungen wird jeweils eine Frist von 30 Tagen gewährt. Am Ende des Geschäftsjahres werden dann die definitiven Beiträge dem jeweiligen KK belastet. Die aufgeführten KK-Salden ergeben sich aufgrund der vielen unterjährigen Mutationen (Ein- und Austritte, Übertritte usw.). Die KK-Salden der Beitragskontokorrente werden zusammen mit den Beiträgen für das 1. Quartal 2024 (Akonto) entweder nachbelastet oder verrechnet.

Darlehensnehmer	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen gesichert, Zinssatz 2023 2% (Vorjahr 1%)		
Schnyder, Plüss Immobilien AG, Ennetmoos	4'500'000	4'500'000
Total	4'500'000	4'500'000

Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht):

Firma	Stand am 01.01.2023	Einlage	Zins 1%	Stand am 31.12.2023
CREABETON BAUSTOFF AG	361'064	0	3'611	364'675
CREABETON PRODUKTIONS AG	2'721'327	0	27'214	2'748'541
Favre Betonwaren AG	529'080	0	5'290	534'370
HMS Informatik AG	106'118	0	1'061	107'179
MUELLER-STEINAG BAUSTOFF AG	77'502	0	775	78'277
Natura Stein AG	181'248	0	1'812	183'060
Sebastian Müller AG	1'910'940	0	19'110	1'930'050
STEINAG Rozloch AG	1'164'263	0	11'643	1'175'906
Zeiss-Neutra SA	247'218	0	2'472	249'690
	7'298'760	0	72'988	7'371'748

F. 32. Hypothekendarlehen (grundpfandgesichert)

Per Stichtag 31.12.2023 bestehen drei Mitarbeiter-Hypotheken. Es sind keine neuen Hypotheken gewährt worden.

G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**G. 33. Zusammensetzung Forderungen gegenüber Dritten**

Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	1'097'691	611'631
Kontokorrente Rückversicherung	36'127	72'517
Sonstige Forderungen und kurzfristiges Darlehen	54'896	34'083
Total	1'188'714	718'231

G. 34. Zusammensetzung aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2023	31.12.2022
Anlagebuchhaltung	10'670	15'151
Total	10'670	15'151

G. 35. Zusammensetzung Freizügigkeitsleistungen und Renten

Freizügigkeitsleistungen und Renten	31.12.2023	31.12.2022
Pendente Austritte	7'970'049	5'043'713
Freizügigkeitsleistungen Eintritte Folgejahr	8'189	46'107
Quellensteuer	691	1'352
Total	7'978'929	5'091'172

G. 36. Zusammensetzung andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Mietzinsvorauszahlungen	301'853	292'402
Übrige Abgrenzungen aus Anlagebuchhaltung	22'502	30'876
KK Arbeitgeber aus Anlagebuchhaltung	18'032	254
Sicherheitsfonds	54'855	70'720
Total	397'242	394'252

G. 37. Zusammensetzung passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2023	31.12.2022
Swisslife, Renten 1. Quartal Folgejahr	39'048	39'049
AXA Winterthur, Renten 1. Quartal Folgejahr	106'803	125'956
Revision	22'000	12'000
Experte	6'478	0
Stiftungsaufsicht	14'600	12'800
Anlagebuchhaltung	15'619	16'213
Diverse	477	85
Total	205'025	206'103

G. 38. Zusammensetzung der Beiträge

Beiträge	31.12.2023	31.12.2022
<i>Beiträge Basisreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'802'489	4'698'898
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	763'718	749'871
Sparbeiträge Arbeitgeber	5'711'774	5'616'482
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	1'229'206	1'206'748
Total Beiträge Basisreglement	12'507'187	12'271'999
<i>Beiträge Zusatzreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	89'643	71'844
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	15'009	12'029
Sparbeiträge Arbeitgeber	89'643	71'844
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	15'009	12'029
Total Beiträge Zusatzreglement	209'304	167'746
<i>Beiträge Geschäftsführerreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitgeber	131'528	128'393
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	27'555	26'898
Total Beiträge Geschäftsführerreglement	159'083	155'291
Total Beiträge Arbeitnehmer	5'670'859	5'532'642
Total Beiträge Arbeitgeber	7'204'715	7'062'394
Gesamttotal	12'875'574	12'595'036

G. 39. Zusammensetzung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes

Allgemeine Verwaltung	31.12.2023	31.12.2022
Technische Verwaltung/Buchhaltung	245'877	239'822
Ausbildung/Spesen Stiftungsrat und Geschäftsführung	7'836	9'078
Lohnaufwand Anlagebuchhaltung und Geschäftsführung inkl. Sekretariat	106'638	82'197
Total	360'351	331'097

Für die Betreuung der Rückversicherungen der Basis- und Zusatzversicherung bei der SwissLife hat der Versicherungsbroker Gilli & Partner Versicherungsmanagement AG in Luzern im Versicherungsjahr eine Courtage von CHF 47'924 (Vorjahr CHF46'623) erhalten. Da es sich um eine direkte Entschädigung von der SwissLife an den Versicherungsbroker handelt, ist diese nicht in der Betriebsrechnung verbucht worden.

Der Aufwand für die Vermögensverwaltung sowie der damit verbundenen Beratungstätigkeiten sind unter "Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage" (Vermögensverwaltung) enthalten.

H. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2022 wurde mit Verfügung vom 12. Januar 2024 genehmigt. Bemerkungen oder Auflagen waren keine aufgeführt.

I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine